

Oberthurgauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz 4 «Haus Münzhof»

9400 Rorschach | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 414 41 77 | info@obna.ch | www.obna.ch

Christian Schiess
«Der Chef» mit
dem Inhaber der
Egnacher-2Rad-
Center GmbH



3

Raubüberfall in
Arbon
Einwohner ziehen
Schlüsse aus der
Überfallserie



4

Bilderbogen
Am Wochenende
fand der Partyball
in Neukirch-Egnach
statt



8

Arno Camenisch
Der Autor liest am
Sonntag in Amris-
wil aus seinem
Werk vor



14

Die Lällekönigin
übernimmt die
Macht über Arbon
für drei Tage wäh-
rend der Fasnacht



26

«Es gibt sie, die Liebe auf den ersten Blick»

Von Saara Iten

Passend zum gestrigen Valentinstag haben sich die «Oberthurgauer Nachrichten» in der vergangenen Woche mit dem Ehepaar Fischer über die Geschichte ihres Kennenlernens, die Geheimnisse einer glücklichen Ehe und den diesjährigen Valentinstag unterhalten.

Arbon Im vergangenen Jahr durften Hulda und Hans Fischer die Goldene Hochzeit feiern. 50 Ehejahre haben die beiden bereits miteinander verbracht und sind gemeinsam durch Höhen und Tiefen gegangen. Aber auch heute sieht man noch immer, dass die beiden sich einfach gern haben und eine spezielle Bindung zwischen ihnen besteht. «Wir haben uns am 3. Dezember 1961 an einer Musikerunterhaltung mit Tanz kennengelernt. Ich wusste sofort, dass Hans mein Mann wird», erzählt Hulda Fischer mit strahlenden Augen.

Fortsetzung auf Seite 3



Hulda (73) und Hans Fischer (76) haben im letzten Jahr die Goldene Hochzeit gefeiert.

Renovation der Schlossmauer teurer als gedacht

Bei der Sanierung der Arboner Schlossmauer zeigte sich, dass ihr Zustand schlechter war als erwartet. Entsprechend aufwendiger waren die nötigen Arbeiten. Der Stadtrat hat nun den Ergänzungskredit genehmigt.

Arbon Nach verschiedenen Abklärungen bis 2016 wurde im Jahr 2017 die Sanierung der Schlossmauer zügig vorangetrieben. Im Zuge der Arbeiten ergab sich, dass sich

die Mauer in einem markant schlechteren Zustand befand, als dies die Voruntersuchungen hatten erahnen lassen. So zeigte sich, dass die vor vielen Jahrzehnten in mehreren Etappen angebrachten Aussenputze aus reinem Zementmörtel und teilweise Vorbetonierungen viel grössere Schäden als vermutet angerichtet hatten. Das Mauerwerk konnte nicht mehr atmen, Wasser blieb darin zurück, was von aussen nicht sichtbare Schäden verursachte. Dies hatte zur Folge, dass bis zu



Renovierter Mauerabschnitt entlang der Schlossgasse

80 cm tiefe Ausbrüche im Aussenmauerwerk erstellt und wieder fachgerecht geschlossen werden mussten. An seiner Sitzung hat der Arboner Stadtrat den Ergänzungskredit in der Höhe von 278 000 Franken für das Jahr 2017 für die Sanierung der Schlossumfassungsmauer genehmigt. Genehmigt hat er auch Auftragserweiterungen im Umfang von 382 100 Franken. Bund und Kanton tragen je 20 Prozent der anrechenbaren Kosten des gesamten Projekts.

IN KÜRZE

Fasnachtsdank

Romanshorn «Fasnacht ist, wenn alles still steht und der Normalbürger zum Narren wird.» Ob das oben genannte Sprichwort für die «Stadt am Wasser» auch zutrifft? Eher kaum. Sicher nicht. Das Stillstehen trat wohl ein, als die Spitze des Fasnachtumzugs auf den hinteren Teil auflief, aber von «Narrwerden» war nicht viel oder nichts zu sehen und auch nicht zu spüren. Uns Sängern hat es aber erneut grosse Freude und auch Spass bereitet, als Schnitzelbänkler die verschiedenen «Narrenlieder» im Status der Narrenfreiheit vortragen zu dürfen und damit das Publikum zu begeistern. Für uns war die Welt einige Tage verkehrt, der Kopf vielleicht auch einmal sturm, aber so versuchten wir, Verborgenes aufzubrechen und dem Pfiff und Schalk einen Weg nach draussen zu verschaffen. Wir danken allen unsern Gönnern, Inserenten, Gastgebern und Zuhörern für ihr Erscheinen und die Begeisterung und den Applaus an dieser Art von Kultur. Nach 26 Jahren sind wir nicht müde, weiterzumachen, der Narrenabend bleibt deshalb allein in seiner Ruhestätte. Schade auch, dass man von den zahlreichen Fröschen kaum ein «Quack-quack» gehört hat. Waren die noch immer im Winterschlaf? Wir freuen uns bereits auf die kommende närrische Zeit im nächsten Jahr, unsere 27. Saison, denn nach der Fasnacht ist stets vor der Fasnacht.

Am 16. Februar singen wir nochmals in fünf Lokalen in Bischofszell und am Freitag, den 23. Februar, in vier Lokalen in Amriswil.

Schnitzelbanksänger
des FC Romishorn,
Kurt Thalmann

Traumpaar.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
www.franzschmuck.ch

H. Sutter AG
Malerbetriebe

Lebensfreude wecken? -
Lassen Sie den Frühling einziehen!
Wir beraten Sie gerne.

9215 Schönenberg
Tel. 071 642 29 21

8586 Erlen
Tel. 071 642 29 21

www.malersutter.ch

10% auf einen Buntton-Anstrich
bis 31. März 2018

>> NEU auch in Amriswil <<

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Netzwerke/Internet
- Privat-Support
- Hausbesuche/Fernwartung
- Webseiten- u. Hosting
- Schulungen
- Neugeräte/Beratung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 544 1015

FLYER

kläusli
zweirad

Romanshornstr.30 8580 Amriswil
Tel. 071 411 97 57 www.klaeusli.ch



Partyball
Neukirch-Egnach Am vergangenen Wochenende fanden in der Rietzelhalle Neukirch zwei Maskenbälle statt. Am Samstag fand der traditionelle Partyball mit vier Guggen und DJ F.A.B.M. statt. Viele begeisterte Fasnächtler besuchten den Anlass und tauchten in kreativen Kostümen auf. Die Stimmung war ausgelassen und die Besucherinnen und Besucher feierten bis spät in die Nacht hinein.

PARTYFUN.ch
 the party people page